

Betreff:**Reduzierung der Fernwärmeanschlussleistung in den
Liegenschaften der Stadt Braunschweig**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement	<i>Datum:</i> 24.02.2016
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Bauausschuss (zur Kenntnis)	09.02.2016	Ö

Sachverhalt:

Seit Mitte 2010 verfügt der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement über eine Energiemanagementsoftware, die es ermöglicht, den Arbeitsaufwand im Bereich der Überwachung und Auswertung der Energieverbräuche und -kosten in den einzelnen Liegenschaften der Stadt Braunschweig deutlich zu vereinfachen und Energie- und Kosteneinsparpotenziale systematisch zu analysieren. Hierdurch wurde erkannt, dass zwischenzeitlich einige Liegenschaften, in denen Fernwärme zur Beheizung der Gebäude genutzt wird, u. a. infolge durchgeföhrter Sanierungen mit einer zu hohen Anschlussleistung versorgt und abgerechnet werden.

Im Ergebnis dieser Auswertungen unter Berücksichtigung der Sicherstellung einer weiterhin ausreichenden Beheizung werden seit Anfang diesen Jahres in 34 Liegenschaften die Anschlussleistungen sukzessiv um insgesamt ca. 2.000 kW reduziert.

Nach aktuellem Stand kann die Stadt Braunschweig durch die Verringerung der Anschlussleistungen Einsparungen in Höhe von rund 105.000 € pro Jahr erwirtschaften. Da die durch die BS|Energy erforderlichen Umbauarbeiten nicht in allen Liegenschaften gleichzeitig durchgeführt werden können, wird mit der vollen prognostizierten jährlichen Einsparung erst ab dem Jahr 2017 zu rechnen sein.

Leuer